

05.10.2008

Berlin-Besuch : New Yorks Bürgermeister erhält Nichtraucher-Preis

Michael Bloomberg, Bürgermeister von New York, ist überzeugter Nichtraucher und Vorkämpfer einer rauchfreien Welt. Für seine Bemühungen wird er heute von der "European Lung Foundation" in Berlin ausgezeichnet.

Sabine Beikler

New Yorks Bürgermeister Michael Bloomberg führt seit Jahren einen Kreuzzug gegen das Rauchen. Der Milliardär ist ein militanter Nichtraucher, er nennt Rauchen eine „tödliche Epidemie“. Kürzlich hat er gemeinsam mit Bill Gates 500 Millionen Dollar für Anti-Rauch-Kampagnen zur Verfügung gestellt. In New York hat Bloomberg vor Jahren das absolute Rauchverbot in allen öffentlichen Räumen außer in Privatwohnungen rigoros durchgesetzt. Ausnahmeregelungen für Kneipen unter 75 Quadratmetern, wie sie das Land Berlin vorsieht, dürften Bloomberg überhaupt nicht gefallen. Die Gelegenheit, darüber mit seinem Berliner Amtskollegen Klaus Wowereit zu sprechen, hätte Bloomberg heute: Er trägt sich am Vormittag in das Gästebuch der Stadt ein. Anschließend ist ein Gespräch in Wowereits Amtszimmer geplant.

Michael Bloomberg ist auf Einladung der „European Lung Foundation“ (ELF) in Berlin, die ihn für seine Verdienste für eine rauchfreie Welt mit ihrem diesjährigen Preis auszeichnet. Die ELF hat ein großes „Lungenfunktionszelt“ auf der Straße des 17. Juni aufgestellt, in dem jeder Interessierte heute noch von 10 bis 18 Uhr seine Lungenfunktion messen lassen kann. Bloomberg wird gegen Mittag dort erwartet. Die ELF-Kampagne „Freier Atmen in Deutschland“ findet zeitgleich mit dem Kongress der European Respiratory Society statt. Der Kongress im ICC mit 18.000 Teilnehmern ist weltweit die größte jährliche Zusammenkunft von Wissenschaftlern, die sich mit Pneumologie (Lungenheilkunde) befassen.